

Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO

Im Rahmen der Festsetzung und Erhebung der Vergnügungssteuer, Hundesteuer und Übernachtungssteuer ist es erforderlich, personenbezogene Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Um Ihnen einen Überblick darüber zu geben, haben wir nachfolgend für Sie folgende Informationen zusammengestellt.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle iSd. DSGVO ist die Stadt Offenburg, vertreten durch den Oberbürgermeister, Hauptstr. 90, 77652 Offenburg, Tel. 0781 82-0, Fax: 0781 82-7515; E-Mail: buero.ob@offenburg.de.

2. Art und Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen durch Ihre Steueranmeldung zur Vergnügungssteuer, Hundesteuer oder Übernachtungssteuer erhalten haben (Name, Adressdaten einschließlich E-Mail-Anschriften und Telefonnummer, Geburtsdatum sowie Bankverbindung). Wir speichern die Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Ihre persönlichen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert wie es für die Erfüllung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist. Die Daten werden regelmäßig überprüft und gelöscht, wenn der Zweck entfallen ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen der Stadt Offenburg bei der Festsetzung und Erhebung der Vergnügungssteuer, Hundesteuer oder Übernachtungssteuer. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) i. V. m. Abs. 3 S. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 9 KAG (§§ 29 b und 29 c AO).

4. Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Stadt Offenburg um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.

Gemäß Art. 16,17,18 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Stadt Offenburg die Berichtigung, Löschung und Einschränkung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Gem. Art. 77 DSGVO steht ihnen unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe jederzeit bei der Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Postfach 10 29 32 70025 Stuttgart, poststelle@ldi.bwl.de, ein Beschwerderecht zu.

Gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, Widerspruch einzulegen. Sie können den Widerspruch entweder postalisch (Hauptstraße 90 77654 Offenburg), elektronisch per E-Mail (haushalt.steuern@offenburg.de) an die Stadt Offenburg, Haushalt und Steuern übermitteln.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling findet nicht statt.

6. Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an die Anstalt des öffentlichen Rechts Komm.ONE, welche die Daten zur Veranlagung der Hunde-, Vergnügungs- und Übernachtungssteuer und Zahlungsabwicklung im Auftrag der Stadt Offenburg verarbeitet. Sollten Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat zur Abbuchung erteilt haben, werden Zahlungsdaten an Banken übermittelt. Im Übrigen gelten nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG) die Vorschriften über das Steuergeheimnis nach § 30 Abgabenordnung (AO).

Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

7. Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten der Stadt Offenburg, erreichen Sie ebenfalls unter o.g. Adresse mit dem Zusatz: "z.Hd. Datenschutzbeauftragten". Tel. 0781 82-2473, Fax 0781 82-7667, E-Mail: Datenschutz@offenburg.de